Unser Gemeindebrief

Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde
Diekholzen/Söhre

Titusgemeinde Barienrode

Nr. 95 März 2024 – Mai 2024

Dachreiter Auferstehungs-kirche

Foto: Helmut Helmsen

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre und der ev.-luth. Titusgemeinde Barienrode
Herausgeber: Kirchenvorstände der ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre und der ev.-luth. Titusgemeinde Barienrode
https://kg-diekholzen.wir-e.de
Instagram: auferstehung_titus

Redaktion und Layout: Christine Schäffer, Regina Helmsen, Kirstin Woltmann
ViSdP: Die Kirchenvorstände
Druck: Druckerei Arnold, Hildesheim
Auflage: 2000

Redaktionsschluss: 08.05.2024

Die Redaktion behält sich vor, Änderungen an eingesandten Texten vorzunehmen.

Pastorinnen:
Kirstin Woltmann ☎ 2947797
E-Mail: Kirstin.Woltmann@evlka.de

Rebecca Brückner ☎ 0151-50823956
E-Mail: Rebecca.Brueckner@evlka.de

Kirchenmusik:
Volker Steinbach ☎ 05069-3480899

Kindertagesstätte Diekholzen:
Claudia Zündel-Poppenhäger ☎ 263888
Alfelder Straße 11, 31199 Diekholzen
E-Mail: kita.diekholzen@evlka.de; https://kitadiekholzen-auferstehung.wir-e.de

Auferstehungsgemeinde Diekholzen
Pfarramt, Tannenkamp 1
31199 Diekholzen ☎ 262279
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE08 2595 0130 0034 5950 15

Kirchenvorstand:
Pastorin Kirstin Woltmann (Vors.)
Regina Helmsen (stellv. Vors.)
Oliver Gereke
Andrea Hoppert
Silke Volkmar
Küsterin:
Irina Grunert

Inhalt

	Seiten
Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus unseren Gemeinden	4/5
Unsere Konfirmand*innen	6/7
Aus der Auferstehungsgemeinde	8/9
Aus der Titusgemeinde	10/11
Unsere Gottesdienste	12/13
Wir laden ein	14/15
A – T Stiftung	17
KiTa	18
Kirche für Kinder	19
Konfi-Zeit	20
Überregionales	21
Nachrichten aus unseren Gemeinden	22/23

Diakon:
Harald Breitenfeld ☎ 514331
Mobil: 0175-4223709 KKJD ☎ 1675-32
E-Mail: harald.breitenfeld@evlka.de

Pfarrbüro:
Christin Dahncke
Tannenkamp 1, 31199 Diekholzen ☎ 262279
E-Mail: kg.diekholzen@evlka.de Fax 262278
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung
- In den Ferien nicht durchgehend besetzt -

Titusgemeinde Barienrode
Gemeindehaus, Nikolausstr. 1
31199 Barienrode
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE98 2595 0130 0034 6036 77

Kirchenvorstand:
Christine Schäffer (Vors.)
Christa Radtke (stellv. Vors.)
Heike Kiotsoukis
Dr. Karin Köhler
Markus Worm
Küsterin:
Anita Wolf

Deine Stimme zählt!

Liebe Leserin und lieber Leser,

plötzlich kommt Bewegung in unsere Gesellschaft.
Nach Bekanntwerden eines Treffens von Rechtsextremen mit Unternehmern und Politikern unter anderem von der AfD hat sich breiter Widerstand auf Deutschlands Straßen formiert. Unzählige Menschen versammeln sich zu Demonstrationen und protestieren gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Rassismus und gegen jede Art von Diskriminierung und undemokratischen Kräften. Mit Blick auf unsere geschichtliche Vergangenheit sind wir mehr denn je gefragt, Stellung zu beziehen: ob auf der Straße, in unseren Gemeinden oder in Gesprächen im Bekannten- und Freundeskreis.
Als Christinnen und Christen ohnehin! Denn gesellschaftlicher und politischer Rechtsextremismus widerspricht fundamental den christlichen Grundüberzeugungen und Maßstäben. So setzen auch wir uns vor Ort dafür ein, dass Menschenfeindlichkeit keinen Platz in unseren Gemeinden hat. Vielfalt, Weltoffenheit und Solidarität sind uns wichtig.

Unsere Gemeinden sollen Orte sein, in dem sich jeder und jede sicher fühlt. Das gilt besonders auch allen Kindern und Jugendlichen. Die Ergebnisse aus der im Januar erschienenen Studie zu dem sexuellen Missbrauch in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland haben mich persönlich sehr aufgewühlt, vielleicht auch Sie. Dass so etwas Furchtbares geschehen konnte, ist entsetzlich! Umso wichtiger, dass Betroffene gehört und entschädigt werden und wir in allen kirchlichen Bereichen effektive Maßnahme ergreifen, um allen Formen von sexuellen Übergriffen entgegenzuwirken. Einen ersten Schritt haben wir in unseren Gemeinden bereits getan und in den Kirchenvorständen ein Schutzkonzept entwickelt, das Sie auf Wunsch in unseren Gemeinderäumen einsehen können.

Unsere Kirchenvorstände tragen gerade in dieser Zeit eine große Verantwortung. Umso mehr freue ich mich, dass sich in beiden Gemeinden Menschen gefunden haben, die die Kirchenvorstandsarbeit fortsetzen wollen. Unterstützen Sie ihr wichtiges Engagement und gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme zählt! Denn unsere Kirche und unsere beiden Gemeinden brauchen Menschen, die sich auch in Zukunft für die christlichen Werte und für die Gemeinschaft vor Ort einsetzen.

Ihre und Eure Pastorin

Weltgebetstag 2024 Palästina

„ … durch das Band des Friedens“

Freitag, 1. März
17.00 Uhr Titus-Gemeindehaus
18.00 Uhr Kirche St. Jakobus

Konflikt und Frieden, Ökumene und christlich-jüdische Beziehungen. Die Suche nach Solidarität von allen Seiten – ein Abend allein reicht nicht, um diesen komplexen Themen nachzuspüren. Deshalb sind weitere Themenabende geplant (siehe Seite 5 und später im Jahr).

Pastorin Rebecca Brückner

Probezeit, Bewerbung und Aufstellungspredigt

Sonntag, 10. März
09.30 Uhr Auferstehungskirche
11.00 Uhr Titusgemeinde

Drei Jahre dauert die Probezeit von Pastorinnen und Pastoren zu Beginn ihres Dienstes. Nach Ablauf dieser drei Jahre wird ihnen von der Landeskirche die Bewerbungsfähigkeit zuerkannt und sie können/sollen sich auf eine Pfarrstelle bewerben, entweder dort, wo sie bereits tätig sind, oder auf eine andere freie Pfarrstelle. Im November hat sich Pastorin Kirstin Woltmann auf die Teil-Pfarrstelle in unseren Gemeinden beworben. Die Kirchenvorstände haben sie daraufhin in gemeinsamer Sitzung einstimmig gewählt. Sie hält nun im März ihre so genannte Aufstellungspredigt. Anschließend hat jedes Gemeindeglied eine Woche lang Zeit, schriftlich Einspruch zu erheben. Nach Ablauf dieser Frist stellen die Kirchenvorstände die Wahl von Pastorin Woltmann endgültig fest.

Die Kirchenvorstände

Kirchenvorstandswahlen

Sonntag, 10. März

Zum ersten Mal bekamen wir in allen Kirchengemeinden der Landeskirche Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren, die der Kirchengemeinde am Wahltag seit mindestens drei Monaten angehören. Alle Wahlberechtigten können so komfortabel von zu Hause aus wählen: entweder per Onlinewahl (bis 3. März) oder per Briefwahl.

In unseren Gemeinden haben wir aber auch wieder Wahllokale eingerichtet:

Auferstehungsgemeinde
Diekholzen: 10.30 – 12.00 Uhr Gemeinderaum (es gibt Getränke und Brötchen)
Söhre: Grundschule: 15.00 bis 16.00 Uhr bei Getränken und Keksen
Öffentliche Auszählung:
16.15 Uhr Gemeinderaum im Pfarrhaus
Titusgemeinde Barienrode:
12.15 – 14.15 Uhr (es gibt Getränke und Bratwurst vom Grill)
Öffentliche Auszählung:
14.15 Uhr Titus-Gemeindehaus

Wir danken den Wahlvorständen in beiden Gemeinden sehr herzlich für ihr Engagement und ihre Unterstützung bei den Wahlen.

Pastorin Kirstin Woltmann und die Kirchenvorstände

Leider können wir als Kirchengemeinden nicht ausschließen, dass kürzlich verstorbene Gemeindemitglieder Wahlunterlagen bekommen. Grund dafür ist die zentrale Organisation von Hannover aus mit Stichtag 10. Dezember 2023 für die Erfassung der Wahlberechtigten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Osternacht mit Osterfrühstück

Ostersonntag, 31. März, 6.00 Uhr
(Bitte Zeitumstellung beachten!)

Im Dunkeln machen wir uns an diesem besonderen Tag auf und treffen uns in aller Stille in der unbeleuchteten Auferstehungskirche. Biblische Texte, Gesänge und Melodien begleiten uns, wenn das Licht der Osterkerze sich in der Kirche ausbreitet und uns an die Auferweckung Jesu erinnert.
Nach dem Gottesdienst sind alle zum Osterfrühstück im Gemeinderaum eingeladen. Wer etwas dazu beisteuern möchte, melde sich bitte bei Regina Helmsen (Telefon 266037) und wer Lust hat, die Osternacht mitzugestalten, bitte bei mir.

Pastorin Kirstin Woltmann

Titus bei Brot und Wein

Krieg im Heiligen Land – eine lange Geschichte
Montag, 8. April, 19.30 Uhr
Titus-Gemeindehaus

Gemeinsam mit Pastorin Rebecca Brückner, die während ihres Studium einige Zeit dort gelebt hat, wollen wir versuchen, uns diesem aktuellen und heiklen Thema historisch, politisch und theologisch zu nähern. Herzliche Einladung!

Karin Köhler

Tauffest an der Beuster

Sonntag, 18. August

Sie planen eine Taufe und freuen sich über einen festlichen Rahmen und ein Fest unter freiem Himmel? Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir freuen uns!

Pastorin Rebecca Brückner

Familienkirche und Einführung

Sonntag, 14. April, 15.00 Uhr
Auferstehungskirche

Wir laden wieder herzlich zur Familienkirche ein.
Zugleich wird in diesem Gottesdienst Kirstin Woltmann offiziell als Pastorin unserer beiden Gemeinden eingeführt.
Im Anschluss wollen wir gemeinsam in und vor der Kirche diesen schönen Anlass feiern.

Die Kirchenvorstände und das Team der Familienkirche

Herzliche Einladung
zum

Waldgottesdienst

an der Alten Köhlerei in Söhre

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai
10.30 Uhr

Musikalische Begleitung:
Ensemble AlpHa
(Alphorn Hannover)

anschließend Bratwurst vom Grill und Getränke

Bei Regenwetter feiern wir den Gottesdienst in der Auferstehungskirche.

Bitte achten beachten Sie die aufgestellten Hinweisschilder in Söhre.

Sonntag Kantate, 28. April 2024, 10.00 Uhr Auferstehungskirche Diekholzen

Zum Schutz unserer Konfirmanden und Konfirmandinnen sind Bilder und Namen in der Online-Version nicht verfügbar.

Sonntag Rogate, 05. Mai 2024, 11.00 Uhr Titusgemeinde Barienrode

Zum Schutz unserer Konfirmanden und Konfirmandinnen sind Bilder und Namen in der Online-Version nicht verfügbar.

Begegnung mit Gott

Im Familiengottesdienst im Dezember ging es um Nächstenliebe und die Begegnung mit Gott. Einfühlsam wurde die Geschichte des Schusters Martin gelesen und dargestellt: Schuster Martin erwartet Jesus, so wie Begegnungen in der Bibel geschildert werden. Doch auf der Straße sieht er nur verschiedene Menschen, aber er bemerkt auch, dass sie Hilfe brauchen. Und Martin hilft. Abends ist er enttäuscht, dass Jesus nicht dabei war. Als er in seiner Bibel liest, hört er eine Stimme, die ihm sagt, Martin, ich war bei dir in all den Menschen, denen du heute geholfen hast, denn „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“.
Gebannt verfolgten alle großen und die vielen kleinen GottesdienstbesucherInnen das Geschehen und es war ganz still in der Kirche. Da konnte man etwas spüren von der Begegnung mit Gott, ganz anders als beim Krippenspielgottesdienst zwei Wochen später, wo die Botschaft von Weihnachten leider ziemlich in Lärm und Unruhe unterging.
Wir freuen uns auf den nächsten Familiengottesdienst und laden herzlich dazu ein (siehe Seite 5).

Regina Helmsen

Adventsandacht mit der Grundschule Diekholzen

Zum ersten Mal feierten wir mit der Grundschule Diekholzen im Dezember eine Adventsandacht in unserer Kirche. Die Religionslehrerin Frau Busche hatte mit der Klasse 4a die Herbergssuche als Anspiel eingeprobt und Fürbitten vorbereitet. Bereits bei der Probe in der Kirche war ich beeindruckt, wie toll die Kinder es gemacht haben!
Zur Andacht am Vormittag kamen auch andere SchülerInnen der Schule und eine Gruppe der Vorschulkinder aus der Kindertagesstätte. Auch ein paar Eltern konnten dabei sein. So haben wir in großer Gemeinschaft eine lebendige Andacht zum Thema „Türen“ gefeiert und uns damit auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Pastorin Kirstin Woltmann

So viel Licht in dunkler Zeit

Die Kirche- nur von Kerzenlicht erhellt, Lieder aus Taizé (begleitet von Karin Gereke und Dorothee Mahler), Texte und Gebete gegen das Vergessen, die Angst und für Frieden und Zuversicht. Keine einfachen Themen in diesen bewegenden Zeiten und doch breitete sich eine wunderbare Ruhe und Stimmung aus, die uns

in den Abend begleitet hat. Der anschließende Austausch im Gemeinderaum bei Getränken und Fingerfood hat nicht nur der Seele, sondern auch dem Leib gut getan und uns zusätzlich ermutigt, weitere Lichterandachten zu planen und in unsere Gottesdienstvielfalt aufzunehmen.

Silke Volkmar

Baumfällungen

Eine Birke auf dem Hang vor der Auferstehungskirche ist schon im Februar gefallen bzw. gefällt worden. Nach einer fachmännischen Begutachtung im letzten Jahr war sie als schadhaft eingestuft worden. Eine Gefährdung sowohl für das angrenzende Nachbarhaus als auch für die allgemeine Öffentlichkeit wurde als gegeben angesehen.
Eine weitere Baumfällung steht dieses Jahr noch an. Denn leider ist auch die große Fichte am Carport schadhaft und muss entfernt werden.

Der Kirchenvorstand

Neue Handmikrofone für die Gemeinde

Im letzten Jahr wurden uns aus der Kirche zwei Handmikrofone gestohlen. Was sehr ärgerlich war! Ein Ersatz konnte nicht direkt angeschafft werden, da das polizeiliche Verfahren und das Versicherungsverfahren längere Zeit beanspruchten.
Glücklicher Weise konnten wir zwei Mikrofone ausleihen, allerdings gab es bei einem immer wieder technische Probleme. Das führte gerade beim Krippenspiel leider zusätzlich zu Unruhe. Aus Gemeindemitteln konnten wir nun zwei neue Mikrofone anschaffen.

Pastorin Kirstin Woltmann

Fahrdienst

Zu allen Gottesdiensten in der Titusgemeinde bieten wir gern einen Fahrdienst an. Bitte rufen Sie uns an, wenn sie mitgenommen werden möchten!

Der Kirchenvorstand

Wieder (Neu-)Jahresempfang

Nach drei Jahren Pause aufgrund von Corona und wegen Platzmangels nach der Aufgabe unseres früheren Gemeindezentrums konnten wir der Gemeinde unseren Jahresbericht wieder bei einem Empfang vorstellen. Wir waren zu Gast im Pfarrheim St. Jakobus, wo wir uns sehr wohl gefühlt haben. Herzlichen Dank dafür an die katholische Geschwister-gemeinde! Mit rund 65 Personen wurde es ein schöner Abend, der mit kulinarischem Genuss und vielen Gesprächsmöglichkeiten ausklang.

Der Kirchenvorstand

Untermieter im Kirchturm

Zwei Mitarbeitende des Naturschutzbundes NABU Hildesheim haben sich wieder hoch in unseren Kirchturm gewagt und den Schleiereulenkasten gereinigt, der bei uns ja immer von Turmfalken besetzt wird. Sie fanden beim Reinigen auch ein unbefruchtetes Ei, das man sich jetzt im Kirchenvorraum ansehen kann. Während ihrer Arbeit kam schon ein Turmfalke, der den Kasten für die diesjährige Brut begutachten wollte. Vielen Dank an Angelika Krüger und Uli Schönbach!

Regina Helmsen

TITUS
FÖRDERVEREIN

Liebe Mitglieder des Fördervereins, liebe Barienroder, auch im Jahr 2024 findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins in der hellen Jahreshälfte statt. Wir möchten allen Teilnehmenden durch ein angenehmes Wetter eine gefahrlose Teilnahme an der Versammlung ermöglichen und gerne wieder im Anschluss ein Glas Wein im Garten genießen. Leider hat der Förderverein der Titus-Gemeinde immer weniger Mitglieder. Das ist schade. Die Einrichtung des Gemeindehauses wird älter und auch die Pflege des großen Gartens in der Mitte Barienrodes erfordert mehr finanzielle Zuwendung. Werden Sie Mitglied im Förderverein! Sprechen Sie uns an. Gerne bringen wir ein Beitrittsformular vorbei. Jede Mitgliedschaft, jede Spende hilft, das Gemeindehaus und den Garten weiterhin als beliebten Treffpunkt zu erhalten. Ich verteile gerne im Sommer viele Einladungen zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Titus-Gemeinde. Bis dahin!
Für den Vorstand des Fördervereins

Astrid Algermissen

Förderverein Gemeindezentrum e.V.
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE80 2595 0130 0053 8155 30

Mit neuen Liedern …

Im Dezember waren wir mit unserem Weihnachtsprogramm auch ins Hesena-Seniorenheim Diekholzen eingeladen und wurden dort mit großer Freude und Dankbarkeit empfangen. Das war für uns eine schöne Begegnung. Leider erwischte das Coronavirus einige von uns noch vor dem Fest, so dass wir unsere Weihnachtsfeier im Januar nachholen mussten. Wir singen weiter mittwochs um 19.00 Uhr und
freuen uns, den Winter hinter uns lassen zu können.

Irmhild Rasper

Die Kirchenmaus

Moin, so ein schöner Neujahrsempfang bei Titus! Essen wie immer: reichlich und lecker. Eine glückliche *Kirchenmaus*. Aber, wo waren bloß die Klöpse? Naja, das Orga-Team und ich mussten nicht hungern nach dem Auf-räumen am nächsten Tag – war noch genug Brot da. Aber trotzdem: Wo waren nur die Klöpse hin?

Eine suchende *Kirchenmaus*

Aus dem Seniorenkreis

Ende Januar traf man sich das erste Mal wieder im Seniorenkreis. Eingeladen war Herr Bernhard Vogel. Er berichtete anhand von eindrucksvollen Fotos von seiner außergewöhnlichen Radtour im August 2000. Er war damals zusammen mit einem guten Freund die über 2000 km lange Strecke von Barienrode nach Rom geradelt! Nachtquartiere waren nicht vorgebucht, sondern wurden jeweils vor Ort gesucht und gefunden. Lohn für die anstrengende Tour bei hochsommerlichen Temperaturen war ein dreitägiger Aufenthalt in Rom. Für die Rückfahrt hat Herr Vogel dann aber die Bahn bevorzugt.
Leider wird das Ehepaar Vogel unseren Ort in Kürze verlassen, um in ihren früheren Heimatort Lilienthal zu ziehen. Wir wünschen ihnen für diesen Neuanfang viel

Glück und Gottes Segen!
Auf dem nächsten Treffen des Seniorenkreises am 20. März, 15:30 Uhr, beschäftigen wir uns mit dem Autor Jo Hanns Rösler und werden einige seiner humorvollen Kurzgeschichten hören. Hierzu laden wir herzlich ein.

Gisela Leinemann

Abschied vom Männerforum

Als aktives Kirchenvorstandsmitglied habe ich im Jahr 2002 in Ergänzung zu den vielen Frauengruppen ein ökumenisch aufgestelltes Männerforum gegründet. Seitdem hat das Männerforum fast zweihundert Veranstaltungen mit Vorträgen und anschließenden Diskussionen zu gesellschaftspolitischen, biblischen und kulturellen Themen organisiert. Exkursionen wie zum Beispiel zum Harzer Hochwasseregal, zur großen Mühle in Hasede, zum Lavespfad, zum Museumsbahnhof Almstedt, zur Söhrer Wassermühle und zuletzt zum Kloster in Lamspringe waren darüber hinaus Highlights und bleiben unvergessen. Unsere jährlichen Grillfeste im Gemeindegarten haben das Ziel des Forums, Gemeinschaft aufzubauen und zu pflegen voll unterstützt.
Der demografische Wandel hat sich in den Jahren leider auch in unserer Teilnehmerzahl widergespiegelt. Von anfänglich circa 25 Männern in den ersten fünfzehn Jahren waren zuletzt leider nur noch etwa zwölf an den Forumsabenden präsent. Persönliches Werben um Neumitglieder und eine übergemeindliche Aktion hatten nur Teilerfolge. Wir haben uns dann entschlossen, mit der in unserer Gemeinde bewährten Bildungsreihe „Titus bei Brot und Wein“ zu kooperieren. Das funktioniert gut. Die Problematik, Referenten zu gewinnen, spielte dabei auch eine Rolle. Und leider ist es mir auch nicht gelungen, einen Nachfolger für das Männerforum zu begeistern. Schade….
Die Vogels haben sich entschlossen, Barienrode in Richtung der alten Heimat Lilienthal zu verlassen (siehe dazu auch Seite 23). Wir beziehen dort eine barrierefreie Wohnung. In der Nähe wohnen unsere Tochter, weitere Verwandte und beste Freunde.

Bernhard Vogel

„Eulen nach Athen tragen …“

Naja, das wäre ja auch sinnlos, denn ganz viel weises Vorgehen und großes Engagement sind hier im Raum Hildesheim gefragt, weil der Lebensraum der Eulen immer mehr schrumpft. Am 5. Februar hat uns im Frauenkreis Frau Angelika Krüger vom NABU Deutschland die Situation der Eulen mit ihren verschiedenen Arten in unserer Region dargelegt. Ihr bedingungsloser Einsatz und der ihrer Mitstreitenden hat uns (wir waren doch recht viele, aber der Kuchen hat trotzdem gereicht!) sehr begeistert, vor allem ein Ziel: Die Schleiereule hier wieder heimisch zu machen. Wir alle hoffen, dass die Bemühungen Früchte tragen, sprich: die Eulen wieder sichtbarer werden und sagen „Danke“ für diesen interessanten Nachmittag.

Susanne Heidrich

Fahrdienst

Zu allen Gottesdiensten in der Auferstehungskirche (Karfreitag, Osternacht, Familienkirche) bieten wir gern einen Fahrdienst an. Bitte rufen Sie uns an, wenn sie mitgenommen werden möchten!

Der Kirchenvorstand

01.03. Freitag
17.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst Titusgemeinde, Team
18.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst Kirche St. Jakobus Diekholzen, Team
(siehe Seite 4)

03.03. Sonntag Okuli
17.00 Uhr Jugendgottesdienst Titusgemeinde, D. Breitenfeld und Team

10.03. Sonntag Lätare
09.30 Uhr Gottesdienst mit Aufstellungspredigt Auferstehungskirche, Pn. Woltmann
11.00 Uhr Gottesdienst mit Aufstellungspredigt Titusgemeinde, Pn. Woltmann

Kirchenvorstandswahlen 2024 *(siehe Seite 4)*
Wahllokale: 10.30 – 12.00 Uhr Gemeinderaum Auferstehungsgemeinde
12.15 – 14.15 Uhr Titus-Gemeindehaus
15.00 – 16.00 Uhr Grundschule Söhre

15.03. Freitag
08.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst Titusgemeinde, D. Breitenfeld und Team

17.03. Sonntag Judika
10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Ln. Radtke

28.03. Gründonnerstag
17.00 Uhr Tischabendmahlsfeier Titusgemeinde, Pn. Woltmann

29.03. Karfreitag
15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu Auferstehungskirche, Pn. Brückner

31.03. Ostersonntag (Bitte Zeitumstellung beachten!)
06.00 Uhr Osternachtgottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Woltmann
11.00 Uhr Ostergottesdienst für Groß und Klein Titusgemeinde, Pn. Brückner

---

14.04. Sonntag Misericordia Domini
15. 00 Uhr Familienkirche Auferstehungskirche
mit Einführung von Pastorin Woltmann,
Pn. Schiwek (stellv. Superintendentin), Pn. Woltmann und Team,
mit anschließender kleiner Feier (*siehe Seite 5)*

20.04 Samstag
10.00 Uhr Kindergottesdienst Auferstehungskirche, Team

21.04. Sonntag Jubilate
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, NN

27.04. Samstag
18.00 Uhr Abendmahlsfeier der Konfirmand*innen Auferstehungskirche, Pn. Brückner

28.04. Sonntag Kantate
10.00 Uhr Konfirmation Auferstehungskirche, Pn. Brückner

04.05. Samstag
18.00 Uhr Abendmahlsfeier der Konfimand*innen Titusgemeinde, Pn. Brückner

05.05. Sonntag Rogate
11.00 Uhr Konfirmation Titusgemeinde, Pn. Brückner

09.05. Himmelfahrt
10.30 Uhr Waldgottesdienst für die Region im Söhrer Forst „Alte Köhlerei“, Pn. Woltmann *(siehe Seite 5)*

19.05. Pfingsten
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands Auferstehungskirche, Pn. Woltmann und Pn. Brückner
11.00 Uhr Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands Titusgemeinde, Pn. Woltmann und Pn. Brückner

---

25.05. Samstag
10.00 Uhr Kindergottesdienst Auferstehungskirche, Team

26.05. Trinitatis
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Ln. Radtke

02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs Auferstehungskirche, Pn. Brückner

---

D. (Diakon), Ln. (Lektorin), Pn. (Pastorin)

Einladung zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in der Auferstehungskirche

Gottesdienst im Hesena-Seniorenpark:
Donnerstag, 11. April, 10.00 Uhr
Ln. Radtke

Gottesdienst im Senorienheim Waldblick:
Mittwoch, 10. April, 10.00 Uhr
Ln. Radtke

Weitere Gottesdienste nach Absprache.

Auferstehungsgemeinde

Angebot	Datum	Thema/Ort	Zeit
JuGoBand - Montag -		nach Absprache	18.30
Krabbelgruppe - Montag -		Spielen mit den Kleinsten	10.00
Ökumenisches Frauenfrühstück Söhre - Dienstag -	05.03. 09.04. 07.05.	im Pfarrheim St. Joseph Söhre im Pfarrheim St. Joseph Söhre im Pfarrheim St. Joseph Söhre	09.00 09.00 09.00
Ökumenischer Gemeindenachmittag - Mittwoch -	20.03. 17.04. 15.05.	Ein Besuch in Nepal (Sigrid Finkbeiner) im Pfarrheim St. Jakobus Diekholzen im Pfarrheim St. Jakobus Diekholzen im DRK-Heim	15.00 15.00 15.00
Ökumenischer Gemeindenachmittag Söhre - Dienstag -	07.05.	im Pfarrheim St. Joseph Söhre	15.00
Seniorenkreis - Donnerstag -	07.03.	Die Anfänge von FairTrade und die Gründung von El Puente (Richard Bruns)	15.00
Spielenachmittag - **Mittwoch** - - Donnerstag - - Donnerstag -	 **27.03.** 25.04. 23.05.	 Rommé, Rummicub, Skat, … 	 14.30 14.30 14.30

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeinderaum im Pfarrhaus statt. Nicht reguläre Termine und Uhrzeiten sind **fett** gedruckt. Besuchen Sie gern auch die Angebote in der Titusgemeinde.

Konfi-Zeit

Konfi-Treffen - Mittwoch -	eine Gruppe wöchentlich bis zur Konfirmation	 16.30
Konfi-Kids Auferstehungsgemeinde: Titusgemeinde:	 nach Absprache nach Absprache samstags	

Krabbelgruppe

montags 10.00 Uhr, Gemeinderaum Auferstehung

Vierzehn Mütter und ihre Kinder verabreden sich und treffen sich derzeit in der wöchentlichen Krabbelgruppe am Montag. Wir freuen uns, dass der Gemeinderaum in Diekholzen regelmäßig mit Leben und Babylachen erfüllt ist. Frische Eltern (auch Väter) sind mit ihren Babys herzlich eingeladen.

Pastorin Rebecca Brückner

Titusgemeinde

Angebot	Datum	Thema	Zeit
Besuchsdienst - Dienstag -	19.03.	Termine und Absprachen	10.00
Frauenkreis - Montag –	04.03. 08.04 06.05..	Ein Besuch in Nepal und im KIRAN-Kinderkrankenhaus (Sigrid Finkbeiner) Nahrungsergänzungsmittel bei bestimmten Krankheiten (Antje Waldmann, Apothekerin) Das Leben der Marie Curie (Ulrike Banafsche)	15.30 15.30 15.30
Gitarrenkurs - Donnerstag -		drei Gruppen Pause in den Osterferien	16.00 17.00 18.00
Klöntreff am Bücherschrank - Samstag -		wöchentlich nach Absprache	17.00
Männerforum - Montag -		siehe unten ‚Titus bei Brot und Wein’, weitere Termine nach Aushang Schaukasten	19.30
Orga-Team - Dienstag -		Planungen und Absprachen	18.00
Seniorenkreis - Mittwoch –	20.03. 17.04. 15.05.	Humorvolle Kurzgeschichten von Jo Hanns Rösler (Gisela Leinemann) Augenzeuge Erich Kästner, Lesung (Hans-Herbert Wintgens) Süditalien in Bildern (Ehepaar Gerlach)	15.30 15.30 15.30
Singkreis - Mittwoch -		wöchentlich nach Absprache nicht in den Osterferien	19.00
Titus bei Brot und Wein - Montag -	08.04.	Krieg im Heiligen Land – eine lange Geschichte (Pastorin Rebecca Brückner)	19.30
Titus-Treff am Mittag - Donnerstag -	21.03. 25.04. 23.05..	Mittagessen in Gemeinschaft	11.30

Nicht reguläre Termine sind **fett** gedruckt.
Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Titus-Gemeindehaus Barienrode statt.

Titus bei Brot und Wein

Krieg im Heiligen Land – eine lange Geschichte
Montag, 8. April, 19.30 Uhr, Titus-Gemeindehaus
mit Pastorin Rebecca Brückner

A – T Miteinander

Das Leben in der Auferstehungs- und der Titusgemeinde ist bunt und vielfältig – ebenso sind es die Menschen und ihre Ideen. Projekte zu verwirklichen ist nicht nur eine Frage des Engagements. Projekte leben davon, dass Menschen gemeinsam ihre Überzeugungen für etwas Gutes einbringen.
Die A – T Stiftung hat es sich als Ziel gesetzt, die vielfältigen Aufgaben in der Auferstehungs- und der Titusgemeinde zu unterstützen, um Projekte zu ermöglichen und um Menschen zusammenzubringen. Ganz besonders liegt uns die Kinder- und Jugendarbeit in unseren beiden Gemeinden am Herzen.
Wir werden bei diesem Anliegen von vielen Menschen unterstützt. Das ist toll und wir danken allen unseren Spendern und Spenderinnen von Herzen. Jede noch so kleine Summe trägt dazu bei, dass unsere A – T Stiftung ihren Zielen weiter gerecht werden kann.

Im Jahr 2023 gingen auf dem Konto der A – T Stiftung insgesamt 8.450 Euro ein. Davon wurden 5.700 Euro als Spenden verbucht – dieses Geld kann unmittelbar für den Stiftungszweck verwendet werden. 2.750 Euro wurden ausdrücklich als Zustiftung gegeben, das bedeutet, dass die Summe in den Kapitalstock fließt.

A – T Stiftung
- Lebendige Kirche vor Ort
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
Kirchenamt Hildesheim
Stichwort: A-T Stiftung
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE45 2595 0130 0000 0315 03

Die Zinsen aus dem Kapital betragen für das Jahr 2023 rund 9.075 Euro. Zusammen mit den eingegangenen Spenden sind es also gut 17.500 Euro, über deren Verwendung das Kuratorium in seiner Sitzung im März entscheiden wird.
Für die Auferstehungs- und die Titusgemeinde ist die Unterstützung durch unsere A – T Stiftung eine wertvolle und oft notwendige Hilfe. Die Haushalte beider Gemeinden werden wieder positiv abschließen. Endgültige Zahlen wird es aber erst in den nächsten Wochen geben.

Für alle großherzige Unterstützung sagen wir von Herzen Dank.

Wenn Sie mehr als 100 Euro gespendet oder gestiftet haben, erhalten Sie darüber eine Zuwendungsbestätigung in der gesetzlich vorgeschriebenen Form, die vom Pfarramt ausgestellt und zusammen mit diesem Gemeindebrief verteilt wird. Für die zusätzliche Arbeit unserer Pfarrsekretärin Christin Dahncke und allen Austragenden in beiden Gemeinden ein herzliches „Dankeschön“!

Das Kuratorium der A – T Stiftung:
Jörg Hoppert und Kurt Sievers,
Bärbel Gärtner, Christine Schäffer
und Axel Vieth

Feste im Jahreskreis

Das letzte große kirchliche Fest, das wir mit den Kindern der KiTa gemeinsam gefeiert haben, war Weihnachten. Es scheint schon so lange her zu sein!
In der Adventszeit wurde auch bei uns der Personalmangel aufgrund vieler Erkrankungen gravierend. Wir mussten die Betreuungszeit im Kindergarten bis auf eine Notgruppe auf 14.00 Uhr begrenzen. Ein geplanter Gottesdienst für alle gemeinsam machte so leider keinen Sinn mehr.
Mit unseren geringen personellen Ressourcen konnten wir aber Andachten einzeln gestalten:
So machten sich die Krippenkinder auf den Weg mit dem Schäfchen Rika. Die Geschichte begleitete die Kinder bereits durch die ganze Adventszeit.
Der Hort hatte seine eigene Andacht zum Thema „Licht“, dargestellt mit Kerzen. Mit den Schulkindern hat Pe Emde als Vertretungskraft diskutiert, was ihnen Licht und damit Freude, Aufmerksamkeit und Glück bringt.
Die Andacht des Kindergartens wurde geleitet von Frau Pastorin Brückner. Die Vorschulkinder hatten ein kleines Krippenspiel vorbereitet, bei dem sie zum gelesenen Text agieren mussten. Die größte Schwierigkeit war, wichtige Rollen noch kurzfristig umzubesetzen, weil einige Kinder krank geworden waren.
Das nächste wichtige Fest für unsere Kinder war Fasching. Während die Hortkinder am Rosenmontag feierten, da sie an diesem Tag ohnehin verkleidet zur Schule kamen, feierten die Krippe und der Kindergarten am Freitag vor Rosenmontag. In diesem Jahr fand die Feier in der „Eiswelt“ statt. Das Kinderparlament hatte schon Wochen zuvor getagt, Ideen aus den Gruppen bewertet und die Abstimmungsergebnisse zurück in die vier Gruppen getragen. Demokratie ist nicht einfach und verursachte an manchen Stellen auch ein wenig Frust, wenn die eigene Idee sich nicht durchsetzen konnte. Letztlich ist das Thema aber nur der Rahmen für herzustellende Dekoration und einige Spiele. Die Kostüme waren bunt und vielfältig wie immer. An diesen lauten und lustigen Tag mit unter anderem „Pitsch, Patsch, Pinguin“ und Eisspielen im Iglu erinnern sich alle noch lange gerne.

Nun bereiten wir uns langsam auf das Erwachen des Gartens im Frühling vor, planen erste Gemüse oder Blumen, die wir pflanzen wollen. Der Hort geht in diesem Jahr einen besonderen Weg. Angeregt durch unsere Hort-Erzieherin Jelena Willmer, sollen in den Hochbeeten des Hortes und der Grundschule an der Beuster in diesem Sommer einige eher ungewöhnliche, fast schon vergessene Gemüse gezogen werden. Wir lassen uns gerne überraschen, ob dieses kleine Experiment gelingt.

Das KiTa-Team, http://kitadiekholzen-auferstehung.wir-e.de

Besuch der Sternsinger im Schulgottesdienst

Im Januar brachten die Sternsinger wieder den Segen 20*CMB*24 „Christus mansionem beneficat“ in unsere Titus-Gemeinde und in die Grundschule. Herzlichen Dank!

Das Schulgottesdienst-Team

Konfi-Kids

„Warum feiern wir Ostern?“ – Mit dieser Frage haben sich zuletzt auch die Konfi-Kids bei ihren Treffen beschäftigt. Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, muss man etwas weiter ausholen. Erst dann ergibt sich ein Gesamtbild und die Bedeutung des Osterfestes wird erkennbar.

Heike Kiotsoukis

Spiel, Spaß und anderes

Es gibt wieder tolle Angebote für alle Konfis in den „Zwischenjahren“. Sucht euch aus dem Programm, das ihr bekommen habt, etwas aus und meldet euch bei mir an. Zwei Events sind bereits ausgebucht! Zusätzlich gibt es jetzt noch ein weiteres Angebot:

Escaperoom-Abenteuer

Dienstag, 16.April, 16.00 Uhr
Titus-Gemeindehaus
Teilnehmerzahl: 4 – 12
Anmeldung bitte bis 3. April

Es gilt einige Geheim-Codes zu knacken und im Team mit anderen Rätsel zu lösen, damit man innerhalb einer Stunde den Schlüssel in die Freiheit findet. Dieser Escaperoom dreht sich um den Menschen Paulus und seinen Freiheitswillen!
Familienmitglieder ab 11 Jahren und Freund*innen können gern mit angemeldet werden.

Diakon Harald Breitenfeld

An Ostern feiern die Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Weil es ein wichtiges Fest ist, feiert man Ostern an zwei Tagen: Ostersonntag und Ostermontag.
Das Osterfest wird jedes Jahr an einem anderen Datum gefeiert. Das liegt daran, dass der Termin sich nach dem ersten Vollmond im Frühjahr berechnet. Der ist jedes Jahr an einem anderen Tag. Ostern ist am ersten Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond.

„Freundschaft“

Unter dieses Motto hatten die Hauptkonfirmand*innen ihren selbst vorbereiteten Gottesdienst am 18. Februar gestellt.
Es war mal ein „anderer“ Gottesdienst, denn mittendrin gab es Bewegung: An verschiedenen Stationen konnte sich jeder und jede selbst mit dem Thema „Freundschaft“ auseinandersetzen.

Heike Kiotsoukis

Dein Pov – Interaktive Ausstellung
Ökumenischer Jugendkreuzweg 2024
26. Februar, 17.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche Hildesheim

Der ökumenische Jugendkreuzweg ist eine interaktive Ausstellung mit sieben Stationen, die von Konfirmand*innen, Jugendlichen und Schulkassen vorbereitet wurde. Der Jugendkreuzweg mit dem Motto „Dein POV“ (Point of View) will dazu einladen, Jesus in den Fokus zu nehmen und sich in ihn und seinen Weg zum Kreuz hineinzuversetzen. Wie nimmst du die Situation wahr? Wie blickst du auf Kreuzigung und Auferstehung?
Die Stationen sind bebildert mit Plakaten in der Kunstform des Comics bzw. der Graphic Novel. Eine spannende und intensive Auseinandersetzung in der Passionszeit. Übrigens, die Ausstellung ist auch für Erwachsene und ältere Menschen sehr zu empfehlen.

Geöffnet ist die Martin-Luther-Kirche außerdem am Sonntag, 3. März, von 15.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 10. März, von 12.00 bis 14.00 Uhr.

Ev. Kirchenkreisjugenddienst(KKJD)

Scherben in unserem Leben“
Sonntag 3. März 17.00 Uhr
Titus-Gemeindehaus

Wir feiern Jugendgottesdienst und laden dazu herzlich ein. Passend zur Passionszeit, die am Aschermittwoch begonnen hat, wollen wir die Brüche und Scherben, die es in jedem Leben gibt oder geben kann, anschauen, vor Gott bringen, und schauen wer und was uns trösten kann, wenn etwas zwischen Menschen in die Brüche geht. Musikalisch begleitet uns die neue YouGo-Band!
Am Jugendgottesdienst kann man ab elf Jahren aufwärts teilnehmen. Erwachsene sind ausdrücklich willkommen!

Diakon Harald Breitenfeld

Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche

Am 25. Januar 2024 wurden die Ergebnisse aus der Studie zum sexuellen Missbrauch in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) veröffentlicht. Die EKD hatte diese Studie für alle Landeskirchen beim unabhängigen Forschungsverbund ForuM in Auftrag gegeben.

Als Reaktion darauf gaben am 6. Februar die Landeskirchen, der Rat der EKD sowie des Bundesvorstand der Diakonie Deutschland eine gemeinsame Erklärung heraus:

„1. Die Ergebnisse der ForuM-Studie legen ein jahrzehntelanges Versagen der evangelischen Kirche und der Diakonie auf allen Ebenen und in allen Landeskirchen offen. Betroffene Personen wurden nicht gehört, Taten nicht aufgearbeitet, Täter geschützt und Verantwortung nicht übernommen. Sexualisierte Gewalt gehört zur Realität unserer Kirche und unserer Diakonie. Diese Einsicht nimmt uns in die Pflicht. Wir übernehmen die Verantwortung.

2. Mitte Februar wird das Beteiligungsforum zusammen mit Forschenden die Ergebnisse und Empfehlungen erstmals beraten. Wir unterstützen diesen Diskussionsprozess im Beteiligungsforum. Dort, in unseren Landessynoden und vor Ort in den Kirchenkreisen und Gemeinden sowie auf allen Ebenen der Diakonie werden wir uns mit den Ergebnissen der ForuM-Studie und ihrer Bedeutung für unsere Kirche und Diakonie transparent und offen auseinandersetzen.

*3. ForuM macht deutlich, dass wir oft nicht einheitlich, nicht betroffenenorientiert und nicht mit der nötigen Initiative vorgegangen sind. Daher ist es richtig, dass nun Betroffenenvertreter*innen sowie kirchliche und diakonische Beauftragte im Beteiligungsforum der EKD einen klaren Maßnahmenplan für die evangelische Kirche und Diakonie insgesamt ent-wickeln. Wir stehen hinter diesem Grundsatz der direkten Mitentscheidung von Betroffenenvertreter*innen im Beteiligungsforum. Und wir verpflichten uns zu einheitlichen Standards der Prävention und Transparenz, einheitlichen Anerkennungsverfahren und einem einheitlichen Prozess der weiteren Aufarbeitung sexualisierter Gewalt.“*

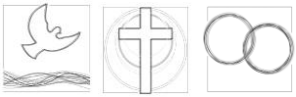
In der Erklärung wird das Versagen der Kirche als solches klar benannt. Das ist wichtig, denn nur so nehmen wir das Leid der Betroffenen ernst! Sexuelle Gewalt bedeutet eine massive Belastung der körperlichen und psychischen Gesundheit. Sie schränkt die Entwicklung und die Lebensqualität für immer ein! Sexuelle Übergriffe beginnen schon bei anzüglichen Bemerkungen oder auch bei unerwünschten und unnötigen körperlichen Berührungen. Wenn Sie betroffen sind, zögern Sie nicht, holen Sie sich Hilfe!

Wir setzen uns mit allen Kräften dafür ein, dass unsere beiden Kirchengemeinden sichere Orte sind! Betroffene können sich jederzeit an uns Pastorinnen wenden, auch wenn das Erlebte weit zurückliegt, und auch, wenn es nicht im kirchlichen Bereich geschehen ist. Weitere Anlaufstellen finden Sie auf unserer website *https://kg-diekholzen.wir-e.de*.

Pastorin Kirstin Woltmann

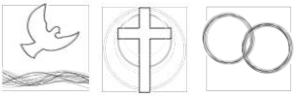
Auferstehungsgemeinde

Taufen, Trauungen, Trauerfälle und Geburtstage
Aus Gründen des Datenschutzes werden keine Namen in der Online-Version ausgegeben. Die Veröffentlichung erfolgt im gedruckten Gemeindebrief.



Titusgemeinde

Taufen, Trauungen, Trauerfälle und Geburtstage
Aus Gründen des Datenschutzes werden keine Namen in der Online-Version ausgegeben. Die Veröffentlichung erfolgt im gedruckten Gemeindebrief.



Monatsspruch Mai

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.
1. Korinther 6,12

TÜR
ins Leben

Es gibt Menschen,
die haben den Blick ins Grab
gewagt. Und was sie sahen,
war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen,
die schämten sich ihrer
Tränen nicht. Und dann kam
einer und sprach mit Worten
aus Licht.

Es gibt Menschen,
die trafen auf Unbekannte.
Und sie redeten mit ihnen,
als seien sie einander lange
vertraut.

Es gibt Menschen,
die gehen verwandelt.
Sie sehen dich an,
mit hellem Blick, und öffnen
dir eine Tür ins Leben.

TINA WILLMS